COVID-19 Wallis

Epidemiologische Situation Woche **32**

vom 03. bis 09.08.2020

erstellt am 11.08.2020

Fakten zur epidemiologischen Situation

- Seit dem 28.02.2020 sind im Wallis 2'186 Personen positiv auf COVID-19 getestet worden. 385 (17.6%) Personen wurden ins Spital eingeliefert und 153 (7.0%) Personen sind verstorben.

- In Woche 32 stieg die positive Rate (positive Tests/alle Tests) der Ergebnisse der ZIS auf 3.1%. In Woche 32 gab es **34 neue positive Fälle.**

- In Woche 32 wurden 2 Ausbruchsherde festgestellt (6 Fälle in einem Unternehmen im Bezirk Martigny und 4 Fälle im Zusammenhang mit einem Privatanlass im Bezirk Sierre). 16 neue Fälle sind isolierte oder familiäre Fälle und 8 Fälle sind aus dem Ausland importiert (davon 6 Fälle aus Malta).

- Die Untersuchung des Umfeldes ist seit dem 24.04.2020 wieder aufgenommen worden. Insgesamt wurden 1'138 Kontakte für 360 positive Fälle ermittelt. Am Ende von Woche 32 befinden sich noch 41 positive Fälle in Isolation und **149 Kontakte in Quarantäne**.

- Insgesamt haben sich 876 Reisende, die aus einem gefährdeten Land zurückgekehrt sind, seit dem 06.07.2020 gemeldet, 316 davon in Woche 32. Am Ende der Woche 32 befanden sich **469 Reisende in Quarantäne**.

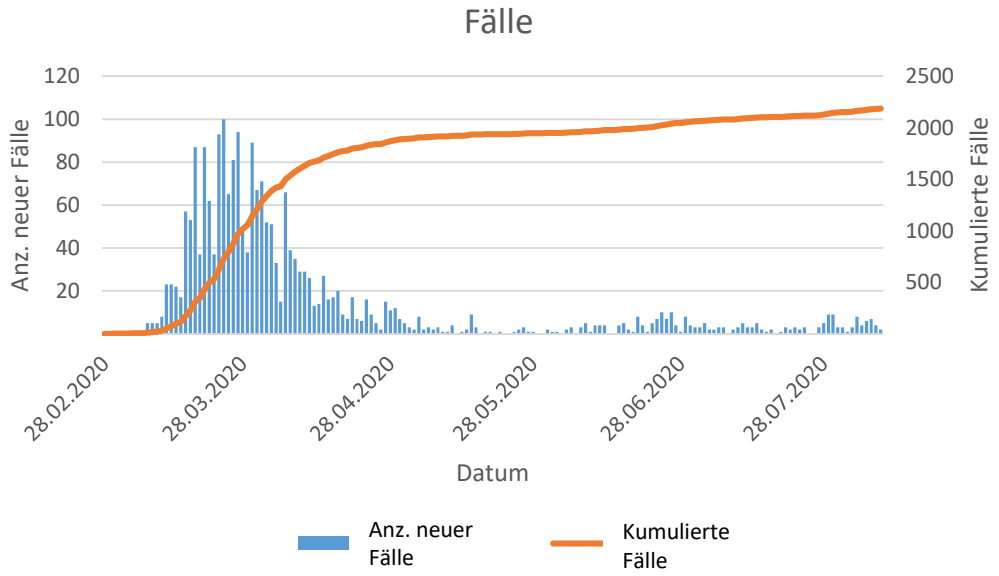
- Während der Woche 32 sind **keine Todesfälle** in Zusammenhang mit COVID-19 vermeldet worden. Seit 8 Wochen gab es keine weiteren COVID-19-Todesfälle.

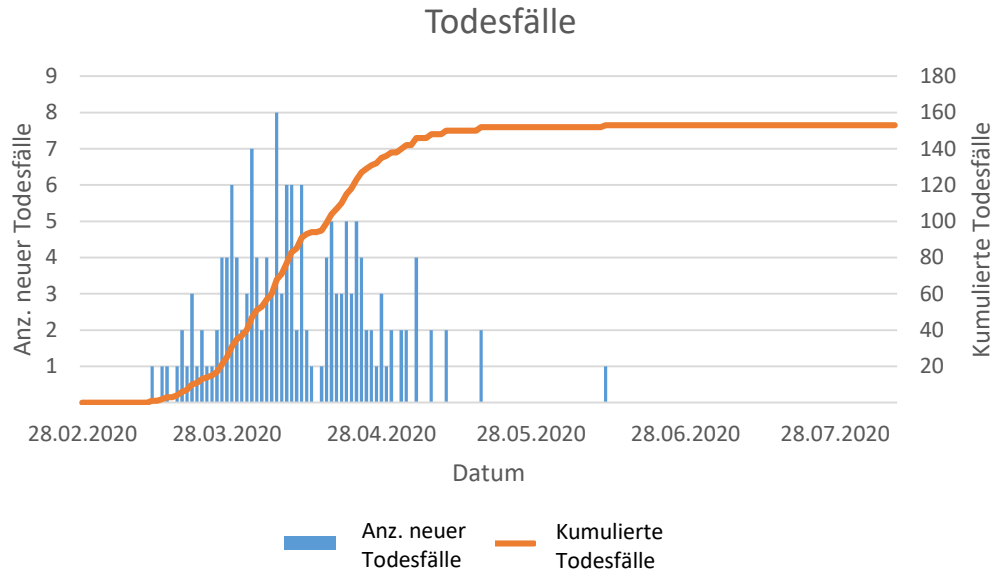
- In Woche 32 gab es **keine neue Hospitalisation.** Am Ende der Woche befanden sich noch 3 Patienten im Spital, davon 1 auf der Intensivstation am Beatmungsgerät.

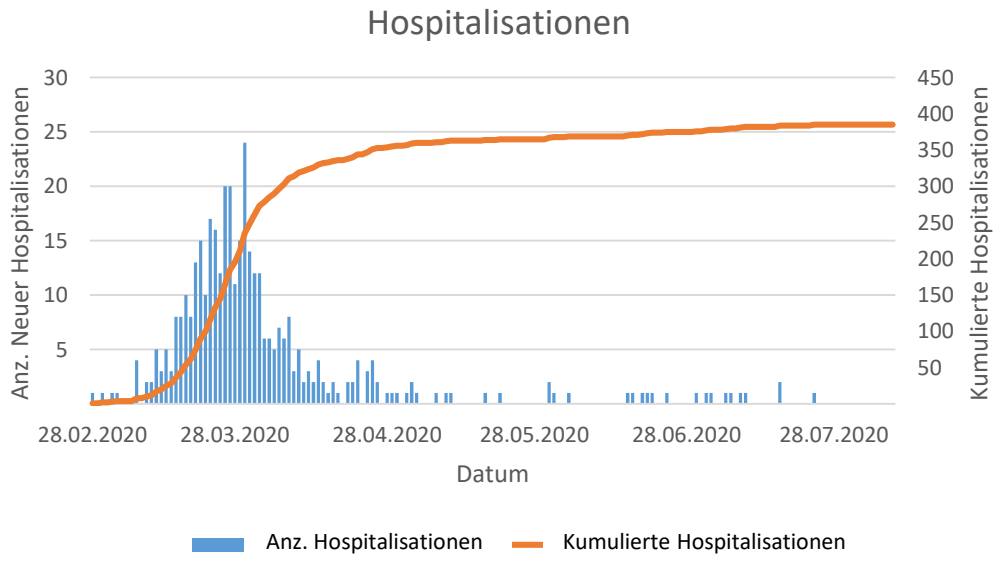
- In Woche 32 waren das Unterwallis und das Zentralwallis betroffen, insbesondere die Bezirke Martigny und Siders. Es wurden Fälle in den Bezirken Sierre, Sion, Conthey, Martigny, Entremont und Monthey festgestellt.

Da sich die Entwicklung von COVID-19 verlangsamt hat, geht die Dienststelle für Gesundheitswesen von einer täglichen Veröffentlichung der epidemiologischen Entwicklungen zu einer wöchentlichen Präsentation über. Diese Präsentation enthält u.a. einen Situationsbericht pro Bezirk. Da nun alle symptomatischen Personen getestet worden sind, wird dieser geographische Indikator ein genaueres Bild der Ausbreitung des Virus geben. Sie war bisher wenig hilfreich, da nur Risikopersonen untersucht wurden und die Zahl der positiven Fälle schnell zu gross wurde, um eine Strategie zur Eindämmung der Epidemie durch Kontaktverfolgung zu verfolgen.

Epidemie im Wallis



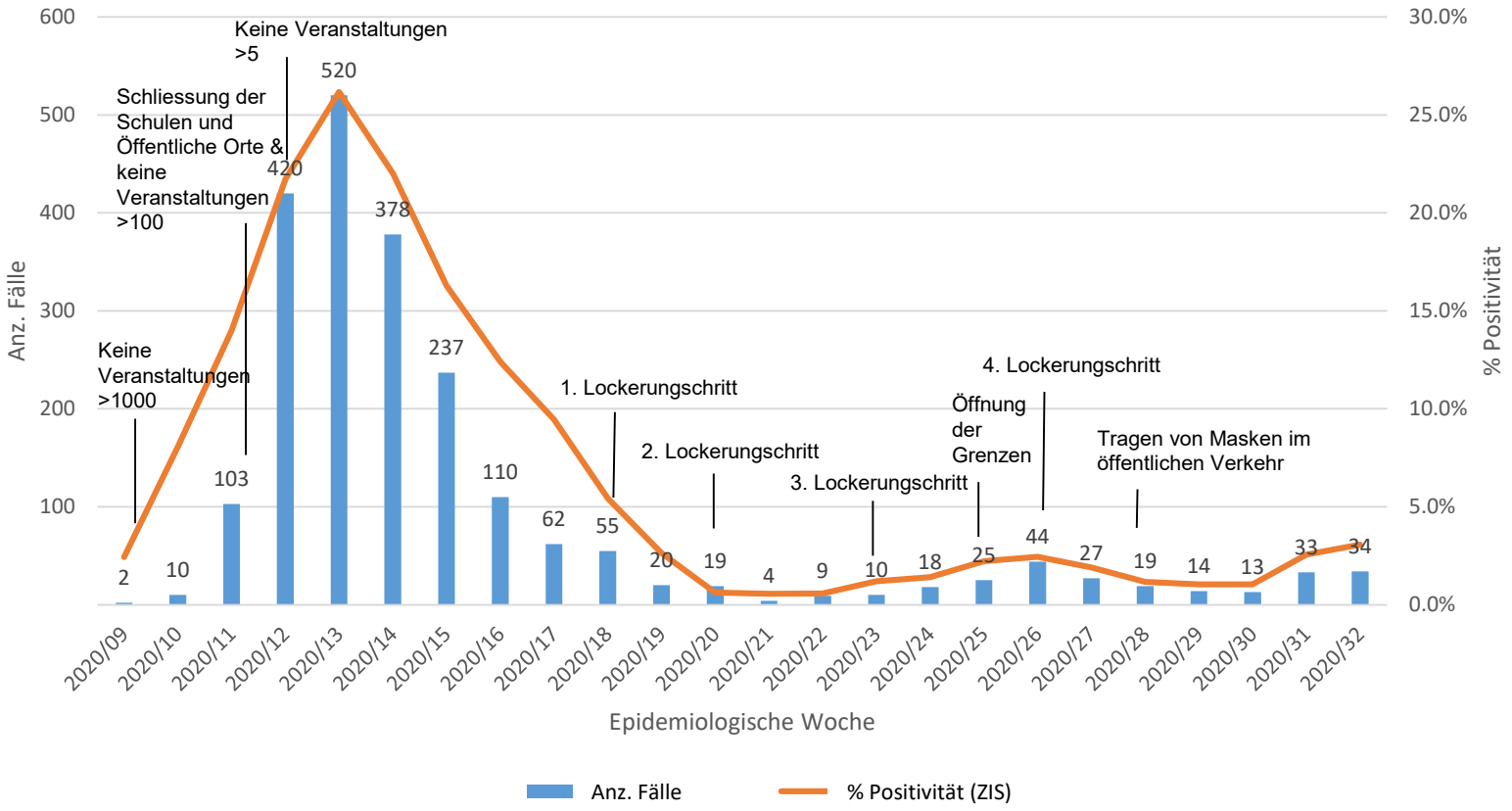


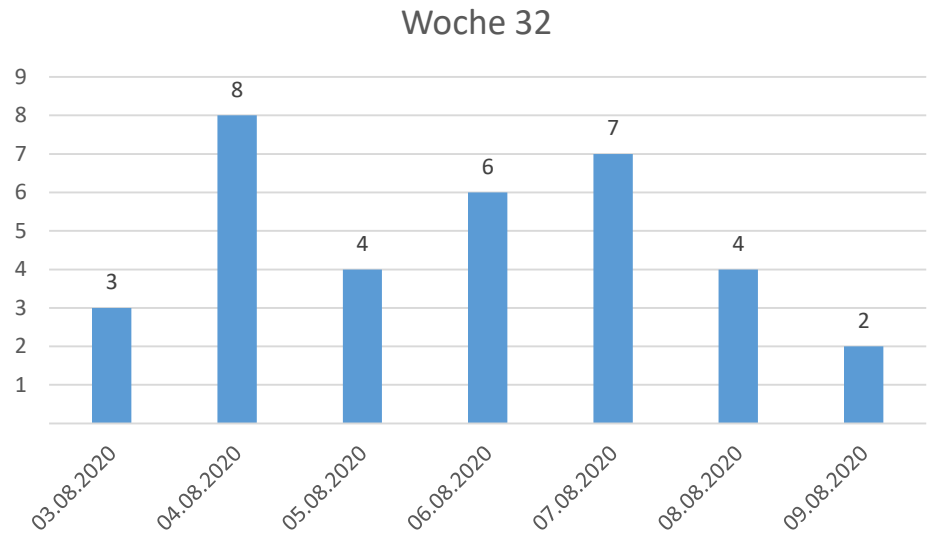


Kumuliert	**am 09.08.2020**
Fälle	2’186
Todesfälle	153
Hospitalisationen	385

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Epidemiologische Kurve der Fälle



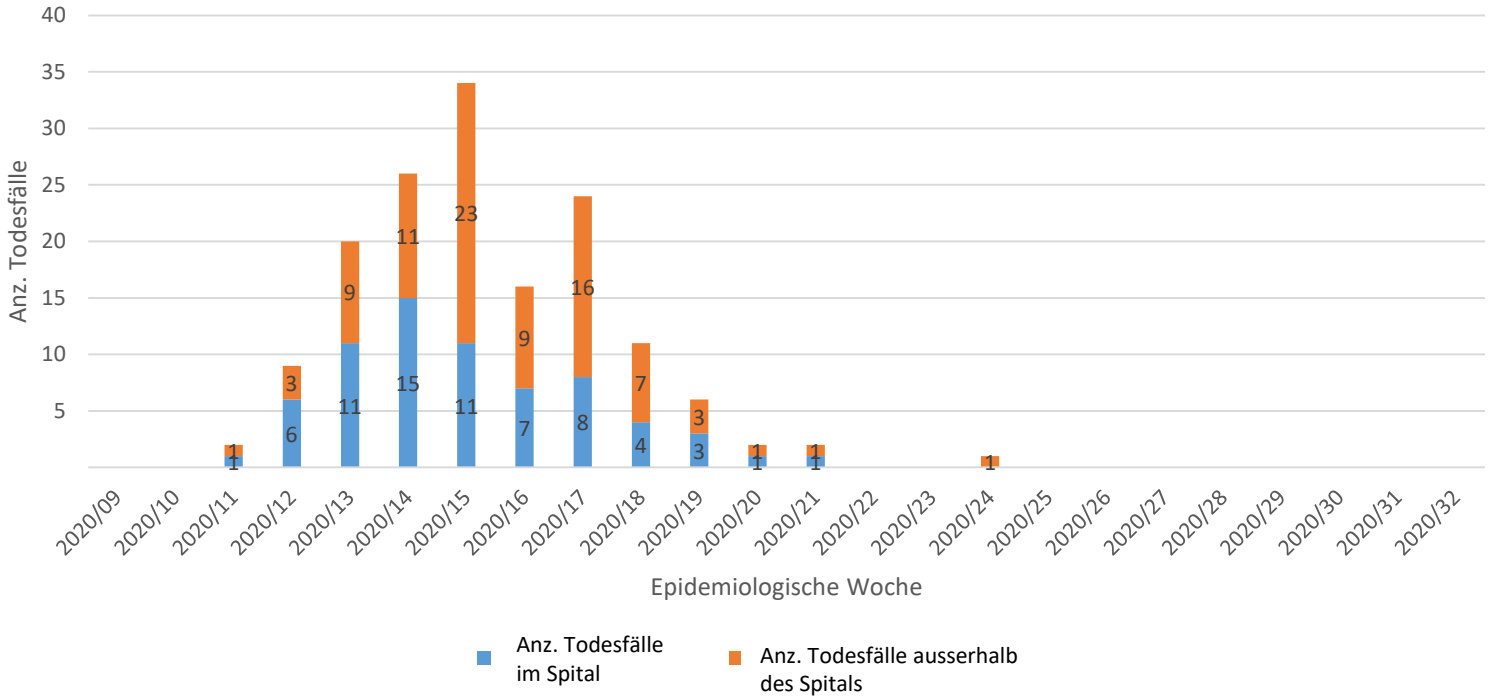


	Total	Woche 32
Anz. Fälle	2'186	34

- In Woche 32 wurden 34 neue Fälle entdeckt.
- In Woche 32 gab es
  - 2 Ausbruchsherde: ein Herd von 6 Fällen in einem Unternehmen im Bezirk Martigny und ein Herd von 4 Fällen im Zusammenhang mit einem Privatanlass im Bezirk Sierre;
  - 16 familiäre oder isolierte Fälle
  - 8 importierte Fälle, davon 6 aus Malta importiert

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Epidemiologische Kurve der Todesfälle

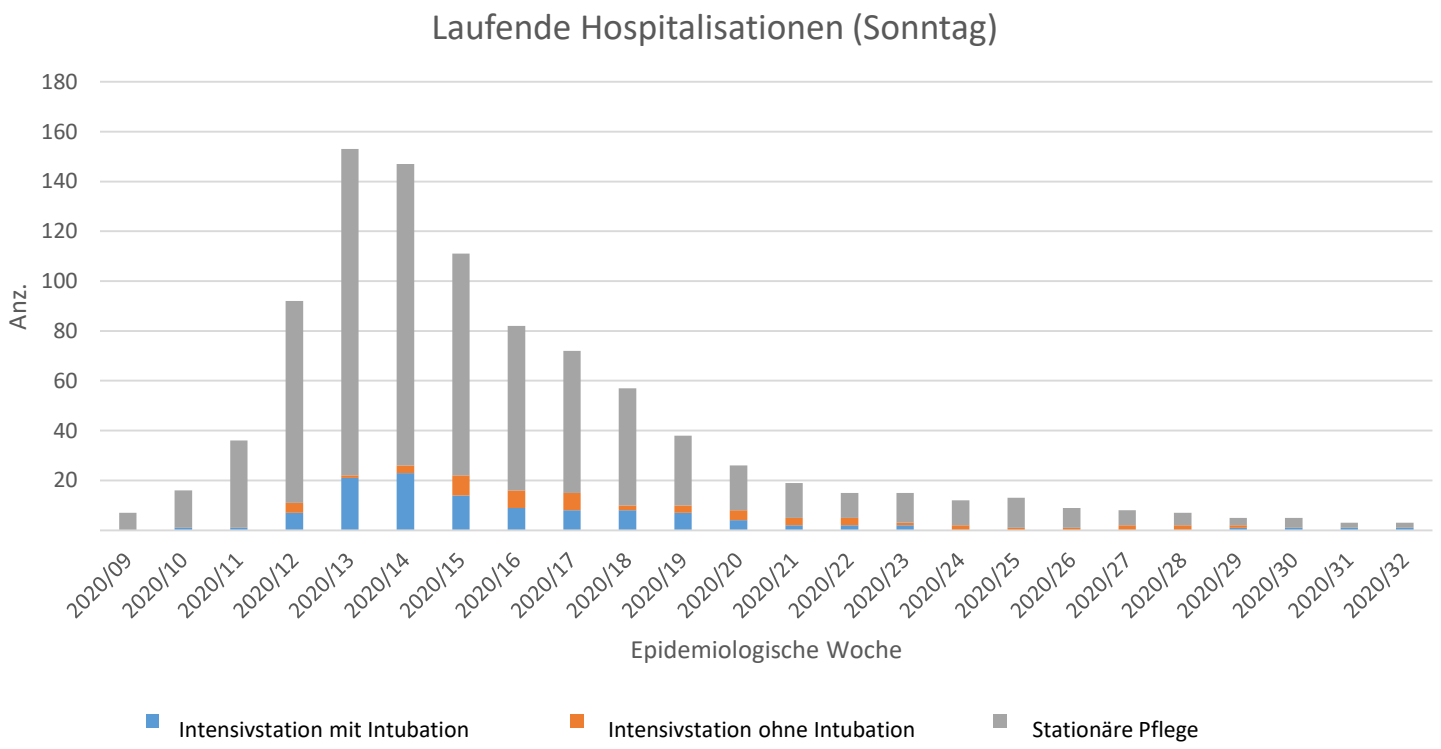


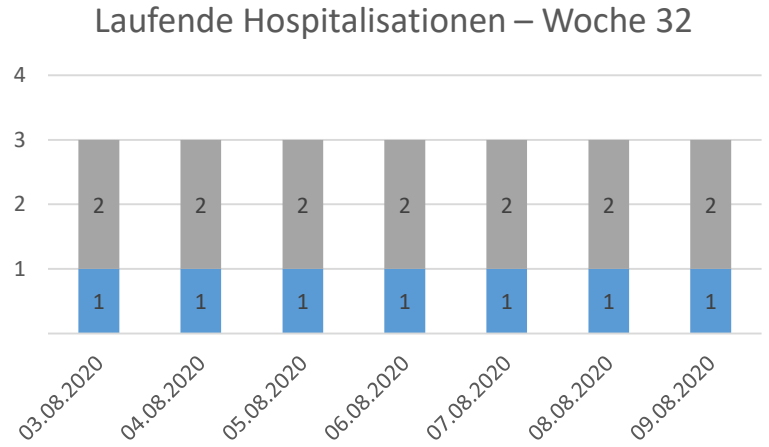
	Total	Woche 32
Anz. Todesfälle	153	0
Anz. Todesfälle im Spital (%)	68 (44.4%)	-
Anz. Todesfälle ausserhalb des Spitals (%)	85 (55.6%)	-

- In Woche 32 gab es keine COVID-19 Todesfälle. Der letzte Todesfall ereignete sich in Woche 24 (letzter Todesfall am 12.06.2020).
- Die Sterblichkeitsrate (Todesfälle/Anz. Fälle) unter den positiven COVID-19 Fällen im Wallis beträgt 7.0%.
- Die kumulative Sterblichkeitsrate (Todesfälle/Bevölkerung) von COVID-19 im Wallis beträgt 44.1 Fälle pro 100'000 Einwohner.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Epidemiologische Kurve der laufenden Hospitalisationen



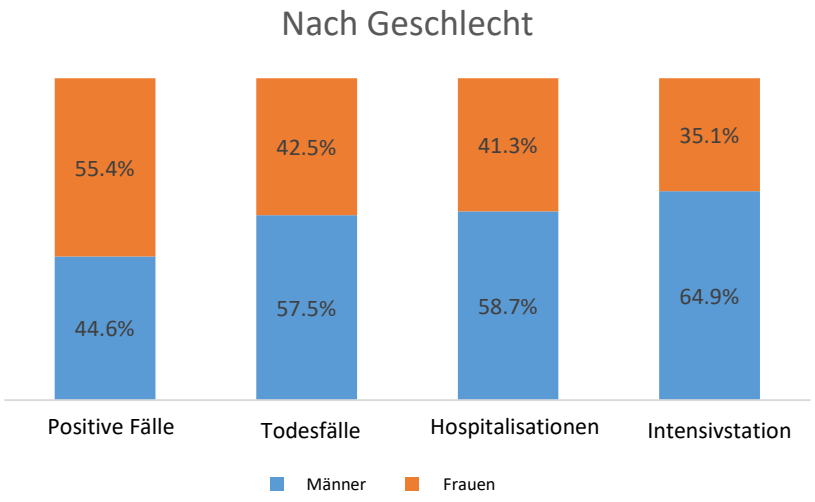


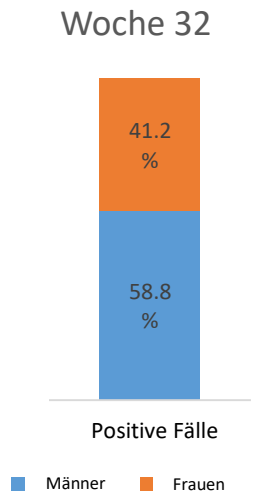
kumuliert	Total	Woche 32
Total Anz. Hospitalisationen (Hospitalisierungsrate %)	385 (17.6%)	0
Anz. Intubationen	46	0
Anzahl der Einweisungen auf die Intensivstation	57	0
Anzahl genesener Austritte	314	0

- In Woche 32 wurde keine COVID-19 Fälle ins Spital eingeliefert, so dass seit Beginn der Epidemie insgesamt 385 Spitalaufenthalte zu verzeichnen sind. Insgesamt wurden 17.6% der Fälle stationär behandelt.
- Gesamthaft wurden 314 COVID-19 stationäre Patienten genesen aus dem Spital entlassen; 0 wurde in Woche 32 entlassen.
- Am Ende der Woche wurden 3 Patienten hospitalisiert, davon 1 auf der Intensivstation intubiert.

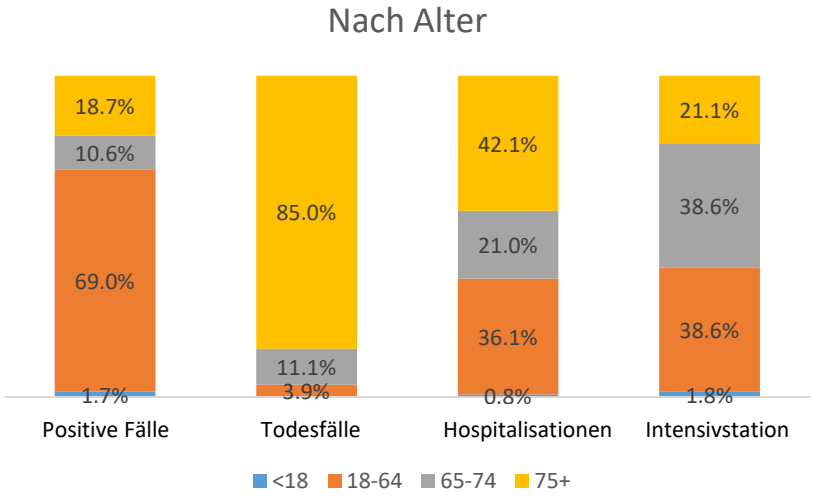
Fall der Kontamination einer bereits hospitalisierten Person -> erfasst unter dem Datum des ersten Krankenhausaufenthaltes

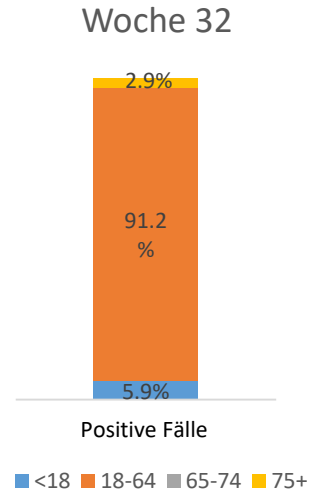
Verteilung nach Geschlecht und Alter (kumuliert am 09.08.2020)





- Die Mehrheit der Fälle ist weiblich, jedoch ist die Mehrheit der schweren Fälle (Todesfälle, Spitalaufenthalte, Intensivstation) männlich.
- In Woche 32 waren 14 Fälle (41.2%) weiblich.

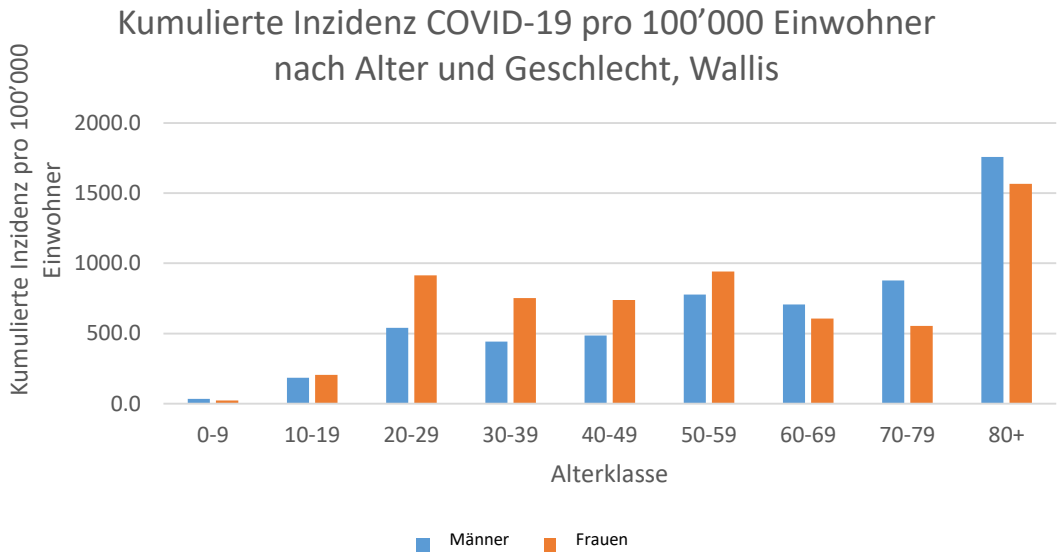




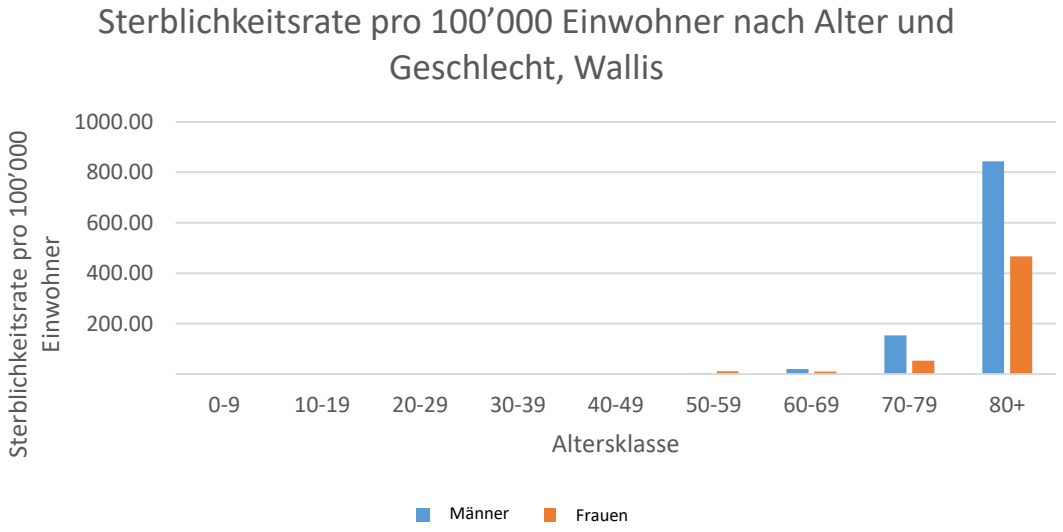
- Die Mehrzahl der Fälle ist zwischen 18 und 64 Jahre alt. Nur 1.7% der Fälle sind Kinder unter 18 Jahren.
- Die meisten Todesfälle und Hospitalisationen treten bei Menschen ab 75 Jahren auf. Es gab keine Todesfälle bei Kindern.
- In Woche 32 waren 31 (91,2%) Fälle zwischen 18 und 64 Jahre alt, 2 (5,9%) Fälle waren unter 18 Jahre alt und 1 (2,9%) Fall war 75 Jahre oder älter. Das Durchschnittsalter der Fälle in Woche 32 ist 31 Jahre (gegenüber einem Durchschnittsalter von 53 Jahren für die gesamten Fälle).

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Inzidenz und Sterblichkeitsrate nach Alter und Geschlecht (kumuliert am 09.08.2020)

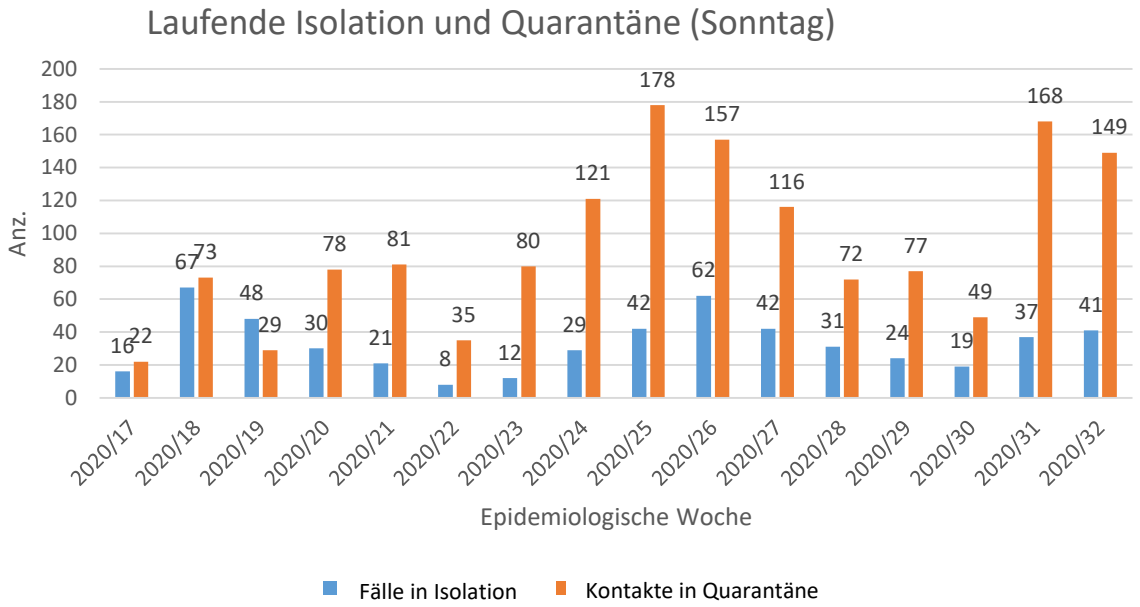


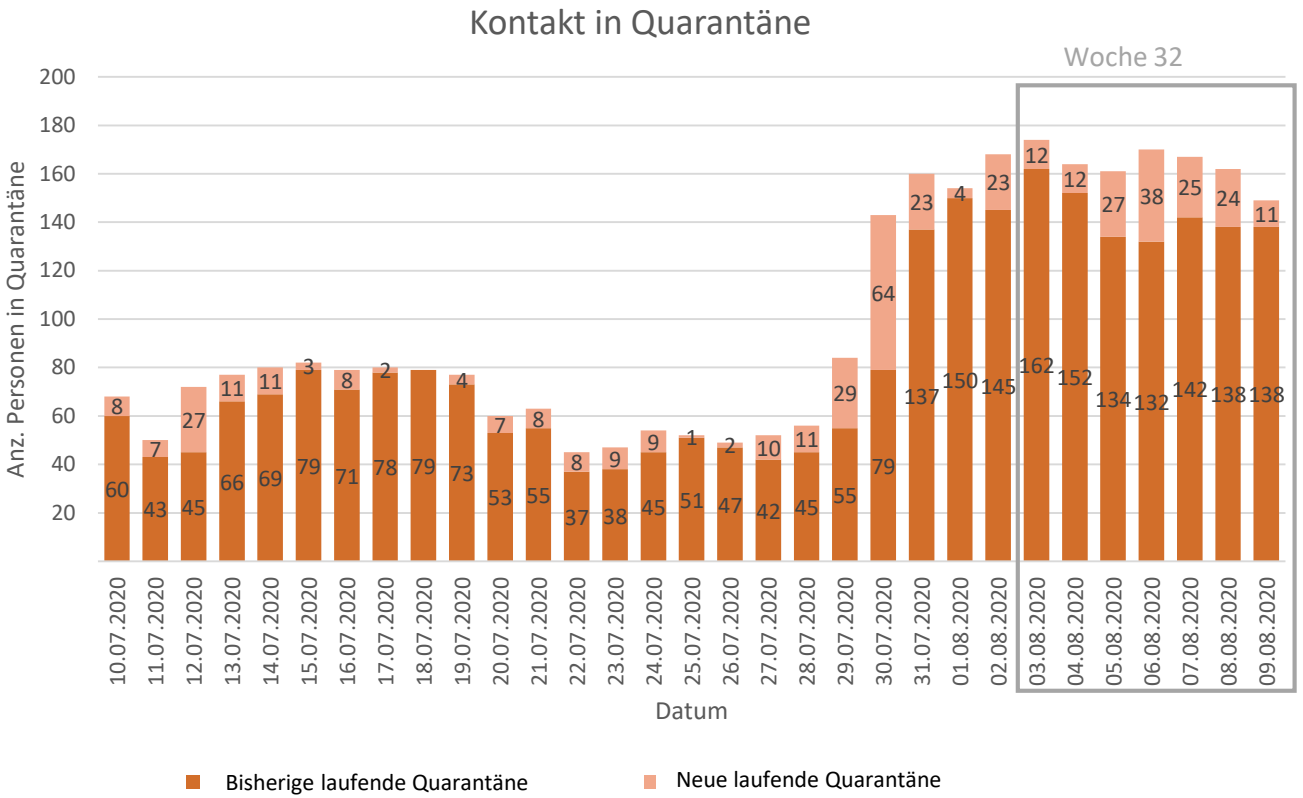
- Bei den unter 60-Jährigen ist die Inzidenz bei Frauen höher als bei Männern. Bei den über 60-Jährigen ist der Trend umgekehrt.
- Mit den höchsten Inzidenzraten waren die 80+ am stärksten betroffen. Die altersspezifische Inzidenz wird direkt von den Prüfkriterien beeinflusst, die bis Ende April die Risikogruppen (>65 Jahre) priorisierten.



- Die höchsten Sterblichkeitsraten haben die über 80-Jährigen.
- Insgesamt haben Männer höhere Raten als Frauen.
- Männer im Alter von 80 Jahren und mehr haben eine Sterblichkeitsrate von mehr als 800 Todesfällen pro 100’000 Einwohner.

Untersuchung des Umfeldes





- Seit Freitag den 24.04.2020 (Woche 17) wurden die Untersuchungen des Umfeldes wieder aufgenommen und haben zur Identifizierung von 1’138 Kontakten für 360 neue positive Fälle geführt (im Schnitt 3.2 Kontakte pro Fall). Bei den Kontakten wurden 84 positiv getestet und wurden zu Fällen. 23.3% der neuen Fälle gehörten zu bekannten Übertragungsketten.

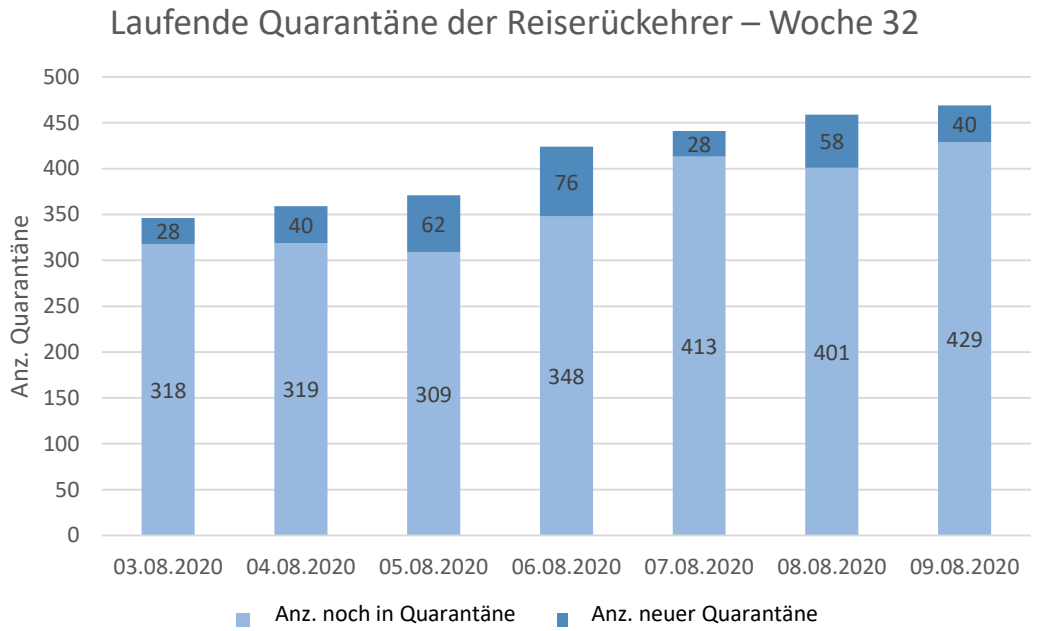
- In Woche 32 wurden 154 Kontakte für 34 neue Fälle ermittelt (im Schnitt 4.5 Kontakte pro Fall). Von den neuen Fällen waren 7 Kontakte, die positiv getestet wurden. 20.6% der neuen Fälle in Woche 32 gehörten zu den bekannten Übertragungsketten.

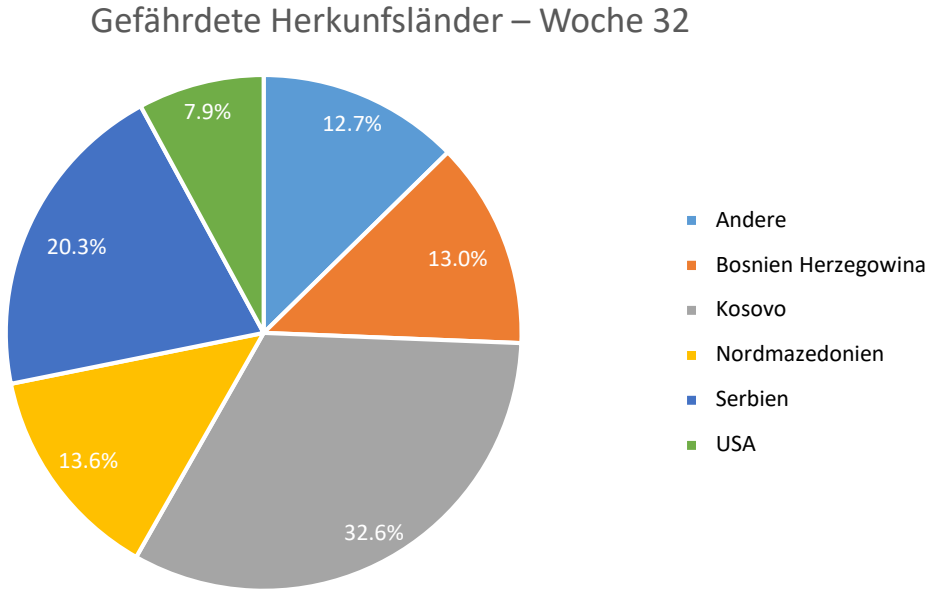
- Am Ende von Woche 32 gab es immer noch 41 positive Fälle in Isolation und 149 Kontakte in Quarantäne.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Rückkehrer aus gefährdeten Ländern in Quarantäne

	Total	Woche 32
Anz. Meldungen	876	316



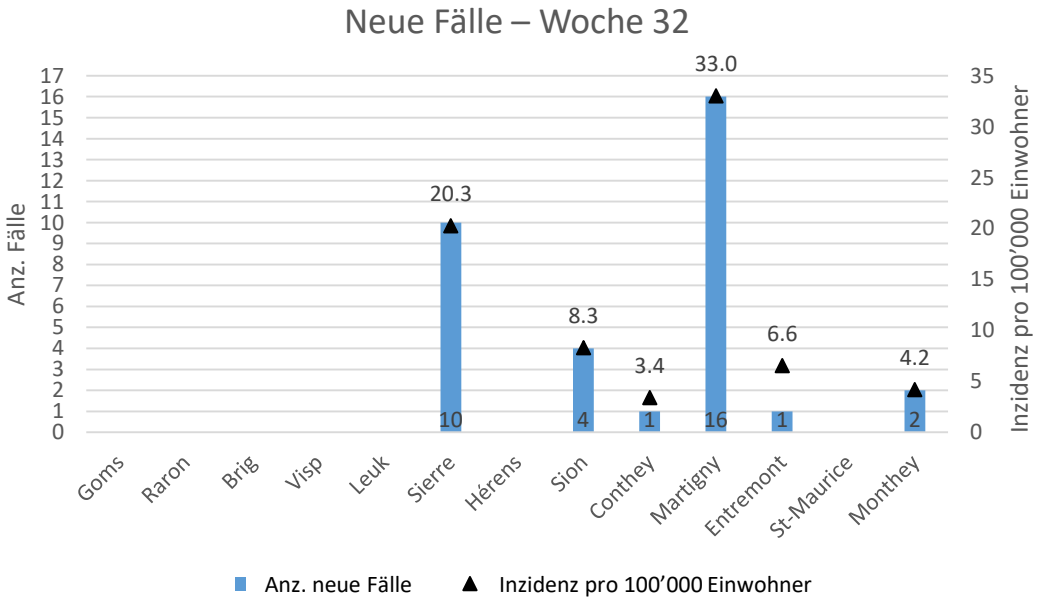


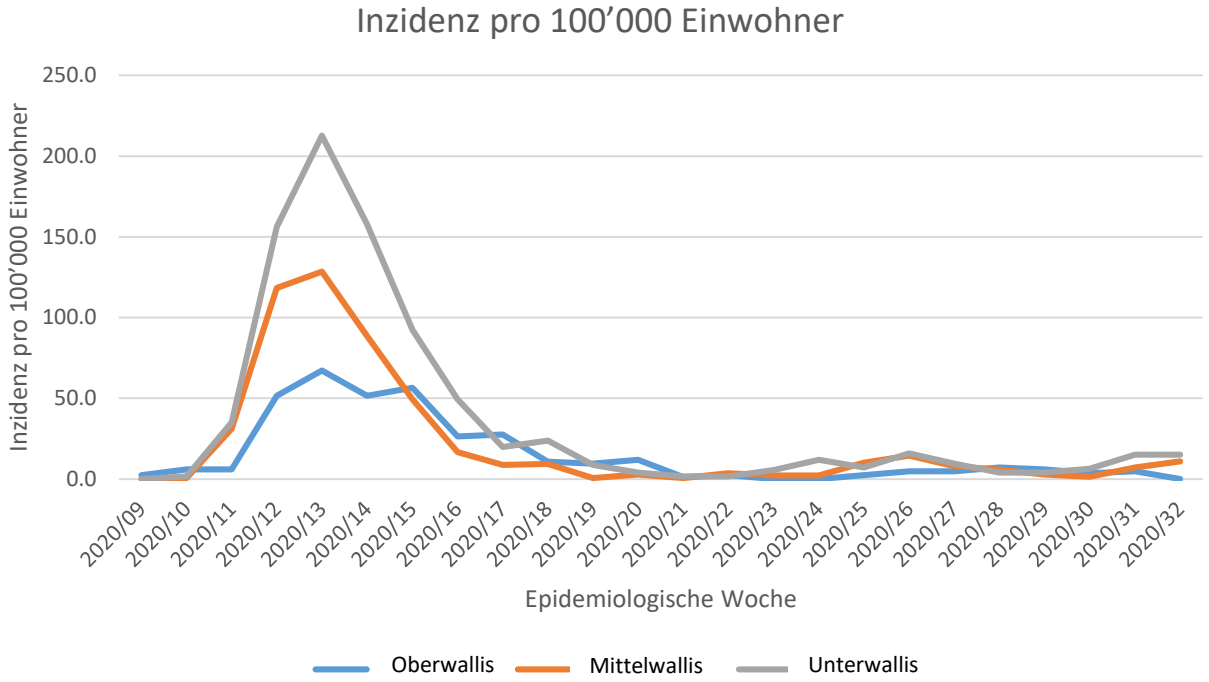
- Bis zum 02.08.2020 haben sich insgesamt 876 Personen, die aus gefährdeten Ländern zurückkehren, selbst gemeldet, davon 316 in Woche 32.
- Am Ende der Woche befinden sich 469 Personen nach der Rückkehr aus einem gefährdeten Land in Quarantäne.
- Kosovo und Serbien sind die häufigsten Risikoländer, nach deren Rückkehr sich die Reisenden in Woche 32 gemeldet haben.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

Geografische Situation

	Total		Woche 32	
	Kumu-lierte Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner	Anz. Fälle	Inzidenz pro 100'000 Einwohner
Oberwallis	304	365.0	0	0.0
Mittelwallis	723	525.0	15	10.9
Unterwallis	1’079	859.6	19	15.1





- In Woche 32 waren das Unterwallis und das Zentralwallis betroffen, insbesondere die Bezirke Martigny und Sierre.
- Die Fälle wurden in folgenden Bezirken festgestellt: Sierre (10 Fälle), Sion (4 Fälle), Conthey (1 Fall), Martigny (16 Fälle), Entremont (1 Fall) und Monthey (2 Fälle).